

USA-Südstaaten

Kultur, Musik und Gesellschaft im tiefen Süden



Landeskundliche, kulturgeschichtliche und musikethnologische Studienreise vom 12.04. – 28.04.2025 (17 Reisetage)

Louisiana, Mississippi, Georgia, Alabama, Tennessee: Die Südstaaten mit ihren unberührten Wäldern und sumpfigen Bayous bieten nicht nur großartige Natur – sie ermöglichen auch einen einzigartigen Blick in die kulturelle und gesellschaftspolitische Geschichte der USA. Auf dieser Studienreise begegnen uns zahlreiche Relikte der alten Südstaatenzeit und Erinnerungen an den Bürgerkrieg zwischen den Nord- und den Südstaaten, Plantagen und zentrale Schauplätze der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung; sie ermöglichen die Auseinandersetzung mit der Geschichte und gesellschaftlichen Rolle der afroamerikanischen Bevölkerung in den USA. Zugleich macht sich diese Reise auch auf eine kulturgeschichtliche und musikethnologische Spurensuche quer durch die amerikanische Musik: Blues, Soul und Rock'n Roll in Memphis, Country in Nashville, Bluegrass in den Appalachen, Cajun und Zydeco in Louisiana und Jazz in New Orleans sind auch Ausdruck ihrer jeweiligen kulturellen und historischen Rahmenbedingungen. Die Entstehung und Entwicklung der verschobenen Musikstile wird unterwegs anhand zahlreicher Musikbeispiele erläutert. Veranstalter der Reise: Weiterbildungszentrum (WBZ) Ingelheim.

Leitung: Dr. Florian Pfeil, Ingelheim
Politikwissenschaftler und leidenschaftlichen Musikliebhaber
Direktor des WBZ und Leiter der Fridtjof-Nansen-Akademie

Zu dieser Studienreise veranstaltet das WBZ Ingelheim ein Vorbereitungsseminar, dessen Besuch für den Bildungserfolg der Studienreise empfohlen wird. Dieses Seminar ist im Reisepreis nicht inbegriffen. Der Termin wird noch bekannt gegeben!

USA 12.04. - 28.04.2025

12.4. Sa	Frankfurt – Atlanta. Vormittags (z.Z. 10:15 h) Nonstop-Linienflug (Economy) mit Lufthansa von Frankfurt nach Atlanta (Dauer 10:00 Std.). Ankunft z.Z. 14:15 h. Transfer zum Hampton Inn & Suites Atlanta-Downtown (****). 2 Übernachtungen.
13.4. So	Atlanta. Stadtrundfahrt in Atlanta, der „Hauptstadt des Südens“. Besuch des Martin Luther King Centers mit Gedenkstätte und Grab von Dr. Martin Luther King jr. sowie der Ebenezer Baptist Church, in der King und sein Vater predigten.
14.4. Mo	Atlanta – Dhlonega – Cherokee (290 km). Fahrt nach Dhlonega, dem Ort des ersten Goldrauschs in den USA 1828; Führung durch eine Goldmine mit Einführung in das Goldwaschen. Weiterfahrt in das Indianerreservat Cherokee. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über die in den Appalachen entstandene Old-Time- und Bluegrass-Musik. In Cherokee Rundgang durch das anschauliche Museum über die Geschichte der Cherokee-Indianer. Eine Übernachtung in Cherokee, Microtel Inn (**).
15.4. Di	Cherokee – Chattanooga (300 km). Kurzer Besuch des Ausstellungsraums der indianischen Qualla Arts Kunsthandwerkskooperative. Anschließend Besuch des Mountain Farm Freilichtmuseums im UNESCO-Weltnaturerbe der Great Smokey Mountains. Spaziergang auf den Gipfel des Clingman’s Dome (wetterabhängig). Weiterfahrt nach Chattanooga, unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über die verschiedenen Arten der Country-Musik: Honky Tonk, Rockabilly und Nashville Sound. Eine Übernachtung in Chattanooga, La Quinta and Suites Chattanooga Hamilton Place (****).
16.4. Mi	Chattanooga – Lynchburg – Nashville (280 km). Fahrt nach Lynchburg/Tennessee; Führung durch die Jack Daniel’s Whiskey-Brennerei mit Verkostung der Produkte. Weiterfahrt nach Nashville in die „Music City USA“. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über weitere Spielarten der Country-Musik: Country Pop, Bakersfield Sound, Outlaw Country und Americana. 2 Übernachtungen in Nashville, Tru by Hilton Nashville Downtown Convention Center (****).
17.4. Do	Nashville. Stadtrundfahrt durch Nashville. Führung durch das RCA Studio B, in dem unzählige Hits aufgenommen wurden, darunter mehr als 200 Songs von Elvis Presley. Besichtigung des Museums der Country Music Hall of Fame und des legendären Konzertsaaus Ryman Auditorium, auch genannt die „Mutterkirche der Country-Musik“. Abends Möglichkeit zum Bummel über den Broadway mit seinen unzähligen Musikkneipen.
18.4. Fr	Nashville – Memphis (350 km). Fahrt nach Memphis. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über Gospel- und Soul-Musik. Stadtrundfahrt. Rundgang (mind. 3 Stunden) durch das National Civil Rights Museum im Lorraine Motel – jenem Ort, an dem 1968 Martin Luther King erschossen wurde. Rundgang mit Audioguides durch die Villa Graceland, einst Wohnsitz von Elvis. Abends Möglichkeit eines Spaziergangs über die Beale Street mit ihren Musikclubs. 2 Übernachtungen in Memphis, Hampton Inn & Suites Memphis – Beale Street (****).
19.4. Sa	Memphis. Rundgang durch das National Civil Rights Museum, ein Bürgerrechtsmuseum im Lorraine Motel – jenem Ort, an dem Martin Luther King 1968 erschossen wurde. Anschließend Besuch im Stax Museum of American Soul Music. Führung durch die legendären Sun Studios, in denen Weltstars wie Elvis, Johnny Cash und Jerry Lee Lewis aufnahmen.
20.4. So	Memphis – Clarksdale – Cleveland - Vicksburg – Natchez (500 km). Fahrt über den legendären Blues Highway 61 durch Mississippi. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über den Blues. Kurze Stopps mit Erläuterungen in Clarksdale auf der Dockery Farm, gewissermaßen „Geburtsort des Blues“. Weiterfahrt zum Vicksburg Military Park, einem der wichtigsten Schlachtfelder des amerikanischen Bürgerkriegs und nach Natchez. Eine Übernachtung in Natchez, Holiday Inn Express (****).

21.4. Mo	Natchez – Baton Rouge (210 km). Bummel durch die Innenstadt von Natchez, älteste Siedlung am Mississippi, die für die prächtigen Antebellum-Stadtresidenzen der Baumwoll-Barone bekannt ist. Besuch der imposanten oktogonalen Villa Longwood. Weiterfahrt zur Frogmore Plantation, einer Baumwollplantage mit langer Geschichte, die die Baumwollproduktion früherer und heutiger Zeiten gegenüberstellt (geplant). Fortsetzung der Fahrt nach Baton Rouge. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über den Blues. Eine Übernachtung in Baton Rouge, Tru by Hilton Citiplace (***)
22.4. Di	Baton Rouge – Lafayette (180 km). Besuch der Nottoway Plantation. Fahrt durch das Atchafalaya Basin nach Lafayette. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über die Cajun- und Zydeco-Musik. Rundgang durch das Freilichtmuseums Vermillionville. Abends Gelegenheit zum Besuch eines Cajun-Restaurants mit traditionellem Cajun-Dinner und Live-Musik (optional). Eine Übernachtung in Lafayette, Comfort Inn & Suites (***)
23.4. Mi	Lafayette – New Orleans (315 km). Besuch von Plantagen mit Herrenhäusern: Whitney Plantation, die das Leben der Sklaven in den Mittelpunkt stellt, und Oak Alley Plantation. Bootstour durch die einzigartige Flora und Fauna der sumpfigen Bayous. Während der Weiterfahrt nach New Orleans Vortrag mit Musikbeispielen über den New-Orleans-Jazz. Abends bei rechtzeitiger Ankunft kurzer Streifzug über die Bourbon Street. 2 Übernachtungen in New Orleans, Wyndham French Quarter (****)
24.4. Do	New Orleans . Geführter Spaziergang durch das French Quarter und das Stadtviertel Tremé mit dem Backstreet Cultural Museum, das sich Traditionen wie Mardi Gras oder Jazz Funerals widmet. Stadtrundfahrt durch den Garden District, Besuch eines der typischen Friedhöfe von New Orleans und des Jazz Museums. Fahrt mit dem Schaufelraddampfer auf dem Mississippi. Abends Möglichkeit eines Streifzugs durch das French Quarter.
25.4. Fr	New Orleans – Montgomery (500 km). Fahrt nach Montgomery/Alabama, im Bürgerkrieg erste Hauptstadt der Konföderierten. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über den Southern Rock. Besuch der Dexter Avenue Baptist Church, in der Martin Luther King von 1954-1960 Pastor war und wo er den berühmten Bus-Boycott von Montgomery begann, sowie des Grabes von Hank Williams. Eine Übernachtung in Montgomery, Hampton Inn & Suites Montgomery – Downtown (***)
26.4. Sa	Montgomery – Birmingham - Atlanta (390 km). Führung durch das Pfarrhaus von Martin Luther King in Montgomery. Weiterfahrt nach Birmingham, einst ein Zentrum der Bürgerrechtsbewegung. Besuch der Ausstellung im Birmingham Civil Rights Institute. Weiterfahrt nach Atlanta. Unterwegs Vortrag mit Musikbeispielen über neuere Entwicklungen der Country- und Americana-Musik. Eine Übernachtung in Atlanta, Hampton Inn & Suites Atlanta – Downtown (****)
27.4. So	Atlanta – Frankfurt . Flughafentransfer und Rückflug (z.Z. 16:05 Uhr) nonstop mit Lufthansa (Dauer 9 Std.) nach Frankfurt.
28.4.	Frankfurt . Ankunft in Frankfurt (z.Z. 07:00 Uhr).

Programmänderungen aus reisetechischen/wetterbedingten vorbehalten.

Reisepreis: 5680,- €

EZ-Zuschlag: 1460,- €

Teilnehmerzahl: 20/30

Diese Reise ist für Teilnehmende mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet!

Im Reisepreis enthalten: Linienflüge (Economy) mit Lufthansa ab Frankfurt nonstop nach Atlanta und zurück. Flughafen-, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag. Gepäck: 23 kg. Transfers, Ausflüge und Rundreise im modernen, klimatisierten Reisebus. Besichtigungen und Eintrittsgelder gemäß Programm. 15 Übernachtungen mit Frühstück in sorgfältig ausgewählten Hotels der Mittelklasse. Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung von/bis Flughafen Atlanta. Akademische Reiseleitung der Fridtjof-Nansen-Akademie. Myclimate-Beitrag 64 €.

Im Reisepreis nicht enthalten: Rücktrittskostenversicherung. Weitere Mahlzeiten und Getränke. ESTA-Gebühren (elektronische Einreiselerlaubnis z.Z. 21 USD) oder Visum. Trinkgelder. Lafayette Cajun-Dinner und Live-Cajun-Musik 60,- € p. P.

Reisepapiere/Impfungen: Reisepass, gültig mind. noch 6 Monate nach Ausreise. Elektronische Einreiselerlaubnis oder Visum. Impfungen sind nicht vorgeschrieben. S. dazu www.auswaertiges-amt.de.

Natur und Kultur · erleben · verstehen · respektieren